



Kirchenmusik stand im Blickpunkt im Elsass.
Foto: Privat

Kantorate bei Nachbarn

Eine Studienfahrt haben die Bezirkskantorate der Ortenau gemeinsam mit der Kirchenmusik in Elsass und Lothringen (Aforgep Straßburg) unternommen. Vier Tage waren nahezu 80 Teilnehmer mit Bussen unterwegs, um kirchenmusikalische und andere herausragende Ziele anzusteuern. So waren Teilnehmer aus der Ortenau und etwa ebenso viele aus dem benachbarten Elsass auf Einladung der evangelischen Bezirkskantorate Lahr, Kehl und Offenburg und der Elsässischen Orgelschule Straßburg nach Frankreich gereist. Unter anderem galt eine Station der "Theaterorgel" in der Kirche von Lunéville. Das mächtige Klangspektrum der Orgel beeindruckte die Gruppe, aus deren Mitte Teilnehmer die Orgel spielen durften. Über St.

Dizier, wo eine aus einem Kloster in die Kirche transferierte Orgel zu spielen war, führte die Fahrt nach Chalons-en-Champagne zur Kathedrale St. Etienne und der Kirche Notre Dame-en-Vaux mit einer Führung zum Carillon (Glockenspiel). Weitere Stationen der Studienreise, deren Quartier nahe Reims in Taissy der Ausgangspunkt der Exkursionen war, waren unter anderem ein Spaziergang durch die Avenue de Champagne mit ihren Prachtbauten oder in Epernay die Orgelmusik. Die Kathedrale und Abteikirche St. Remi waren absolute Höhepunkte des Tages in Reims, so der Pressebericht von Bezirkskantor Hermann Feist. Eine Rarität war die moderne Orgel in der romanischen Kirche von Bourgogne (Marne), auf der auch das gemeinsame Chorsingen der Studienfahrtgruppe aus dem Deutsch-Französischen Chorheft begleitet werden konnte. Abschließend besuchte man am letzten Tag die Kathedrale von Laon, deren exzellente Orgel zum Abschied erklang und die Weite dieser Kathedrale füllte. Drei Diners erhöhten das genießerische Vergnügen der Tage, ebenso der Umtrunk mit Champagner aus dem Cave Pommery mit Führung durch deren Kellereien.